

## Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Gemeindeführers sowie dessen Ernennung zum Ehrenbeamten

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgerdienste <i>Vorlagenersteller:</i> Birte Hansen	<i>Datum</i> 02.03.2023 <i>Antragsteller:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Pölchow (Entscheidung)	18.04.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Pölchow bestätigt die Wahl des Hauptlöschmeisters **Ronny Opitz** als Stellvertreter des Gemeindeführers durch die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow.

Für die Dauer seiner Amtszeit von sechs Jahren bis zur Amtsübernahme durch einen neugewählten Nachfolger wird Herr **Ronny Opitz** zum **Ehrenbeamten** ernannt.

Herr **Ronny Opitz** erhält rückwirkend ab **01.01.2023** für die Dauer seiner Funktionsausübung eine Aufwandsentschädigung in Höhe des gesetzlich geregelten Höchstbetrages.

### Sachverhalt

Am **29.09.2022** erfolgte auf der gemeinsamen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr (FFw) Pölchow die Neuwahl des Stellvertreters des Gemeindeführers. Obgleich die reguläre Wahlzeit der bisherigen Funktionsinhaber bereits im letzten Jahr endete, konnte wegen vorher zu treffender wichtiger Entscheidungen in der Gemeinde hinsichtlich der künftigen Struktur ihrer Freiwilligen Feuerwehr die Neuwahl erst jetzt durchgeführt werden. Beide Funktionen wurden daher bis auf weiteres von den bisherigen Amtsinhabern wahrgenommen.

Zum neuen **Stellvertreter des** Gemeindeführers wurde Hauptlöschmeister **Ronny Opitz** gewählt. Der Kamerad Opitz nahm die Wahl an und steht somit für diese Funktion zur Verfügung.

Herr Opitz, 35 Jahre alt und seit 2000 Mitglied der Feuerwehr, übt bereits seit längerem die Funktion des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow aus. Insofern verfügt er bereits über Erfahrungen als Führungskraft. Er absolvierte 2017 erfolgreich eine Ausbildung als Leiter einer Feuerwehr und nahm 2010 an einem Weiterbildungslehrgang für Gruppenführer sowie im Jahre 2015 an einem Lehrgang als Zugführer teil. Zusätzlich absolvierte Herr Opitz 2021 den Lehrgang als Verbandsführer. Herr Opitz erklärte sich bereit, weitere Lehrgänge für Führungskräfte zu besuchen, sofern dies erforderlich und möglich sind.

Zur Gewährleistung einer kurzfristigen Handlungsfähigkeit des neuen Vorstandes am 29.09.2022 eine gemeinsame Beratung der Bürgermeisterin mit der Feuerwehr statt. In deren Ergebnis wurden seitens der Bürgermeisterin alle neugewählten Funktionsträger beauftragt, ihre Aufgaben vorbehaltlich der abschließenden Zustimmung der Gemeindevertretung bis zur regulären Amtsübertragung durch Übergabe der Ernennungsurkunden sofort kommissarisch wahrzunehmen. Hierzu zählte auch Herr Opitz.

Aufgrund § 12 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brand- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21.12.2015 bedarf die Wahl der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG M-V werden Gemeinde- und Ortswehrführer sowie deren Stellvertreter für die Dauer ihrer Amtszeit zu **Ehrenbeamten** ernannt.

Die Verleihung des jeweiligen Dienstgrades erfolgt in Abhängigkeit der ausgeübten Funktion gemäß geltender Verordnung über die Laufbahnen, die Dienstgrade und die Ausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren, Pflicht- und Werksfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern vom 10.05.2019 jeweils nach abgeschlossener Mindestausbildung.

Herr Opitz trägt bereits den ihm zustehenden Dienstgrad des Hauptlöschmeisters.

Aufgrund § 24 Abs. 2 BrSchG i. V. m. der Verordnung über die Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehren (FwEntschVO-M-V) vom 28.11.2013 erhalten Wehrführer und deren Stellvertreter eine Aufwandsentschädigung.

Für den Gemeindeführer von amtsangehörigen Gemeinden beträgt der

derzeit geltende monatliche Höchstbetrag 170,00 €. Stellvertreter erhalten eine Aufwandsentschädigung, die höchstens die Hälfte der an die tatsächlichen Funktionsinhaber gezahlte Aufwandsentschädigung betragen darf. Als Stellvertreter des Gemeindeführers erhält Herr Opitz somit derzeit 85,00 €.

Die Gemeinde Pölchow beschließt Herrn Ronny Opitz erneut zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow und somit zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Diensteid

Ernennungs- und Verleihungsurkunde des Dienstgrades sowie das Empfangsbekenntnis

Niederschrift über die Wahl des stellv. Gemeindeführers in Kopie

### Finanzielle Auswirkungen

<b>a.) bei planmäßigen Ausgaben:</b>		<b>Deckung durch Planansatz in Höhe von:</b>	0,00 €
Gesamtkosten:	00,00 €	im Produktsachkonto ( PSK ):	00000.00000000
<b>b.) bei vom Plan abweichenden Ausgaben:</b>		<b>Deckung erfolgt über:</b>	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		2. folgende Mehreinnahmen:	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €

### Anlage/n

1	Diensteid (öffentlich)
2	EB Opitz (öffentlich)
3	Niederschrift Wahl stellv. GwF Pölchow (öffentlich)

„Ich schwöre/ gelobe, das Grundgesetz für  
die Bundesrepublik Deutschland, die  
Verfassung Mecklenburg-Vorpommern und  
alle in der Bundesrepublik Deutschland  
geltenden Gesetze zu wahren und meine  
Amtspflicht gewissenhaft zu erfüllen (, so  
wahr mir Gott helfe).“

# Empfangsbekennnis

gemäß § 98 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Mecklenburg-Vorpommern

Am heutigen Tage wurde mir die Ernennungsurkunde  
unter Berufung in das Beamtenverhältnis  
als Ehrenbeamter

zum

**stellvertretenden Gemeindeführer  
der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow**

ausgehändigt.

Pölchow, den 18.04.2023

---

Ronny Opitz

## Niederschrift

### über die Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow

#### 1. ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit

Zur Wahlversammlung wurden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Schreiben vom 01.09.2022 geladen. Der Tagesordnungspunkt war aus der Einladung ersichtlich. Der Freiwilligen Feuerwehr gehören 22 aktive Mitglieder an. Zur Wahlversammlung waren 20 anwesend.

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ( $\frac{2}{3}$  der Stimmberechtigten sind anwesend)  
 Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben. Der Versammlungsleiter löst die Versammlung auf und ruft diese \_\_\_\_\_ Minuten später neu ein. Sie gilt dann als beschlussfähig, bei gleicher Tagesordnung.

#### 2. Wahlvorstand

Wahlleiter ist

- der Gemeindeführer,  
 der stellv. Gemeindeführer,  
 der 2. Dienstälteste aktive Kamerad Matthias Kotschi

Weiterhin hat die Mitgliederversammlung durch Handzeichen mit einfacher Mehrheit in den Wahlvorstand gewählt:

- Uwe Kricuse
- Maximilian Christensen

#### 3. Wahlvorschlag und Wahl

Die Wahl zum stellv. Gemeindeführer bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung. Diese wurde am 17.11.2020 erteilt.

- Es wird mit Handzeichen abgestimmt.  
 Auf Verlangen wird mit Stimmzettel abgestimmt.

Zum stellv. Gemeindeführer ist gewählt, wer eine Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhält.

Die Auszählung der Wahl ergab:

Anzahl der Stimmen	Wahlvorschläge
<u>20</u> für	Ronny Opitz
_____ für	_____
_____ für	_____
_____ für	_____

- Die Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten wurde erreicht. Somit ist der Kamerad Ronny Opitz zum stellv. Gemeindeführer gewählt.  
weiter mit Punkt 4

Die Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten wurde nicht erreicht.

bei einem Bewerber wird die Wahl solange wiederholt, bis der Kamerad die einfache Mehrheit erhält.

Der Kamerad hat beim Wahlgang \_\_\_\_\_ Stimmen erreicht. Somit ist dieser gewählt.

bei mehreren Bewerbern wird eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl, bei mehreren Bewerbern mit gleicher Stimmenzahl nehmen diese ebenfalls an der Stichwahl teil, durchgeführt. Auf Grund der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält (einfache Mehrheit). Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, welches der Wahlleiter zieht.

Kamerad _____	erhielt _____ Stimme(n)
Kamerad _____	erhielt _____ Stimme(n)
Kamerad _____	erhielt _____ Stimme(n)

Die einfache Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten wurde erreicht. Somit ist der Kamerad \_\_\_\_\_ zum stellv. Gemeindeführer gewählt.

*weiter mit Punkt 4*

da keine einfache Mehrheit auf einen Kameraden der Stichwahl erreicht wurde, entscheidet das Los. Dieses wird vom Wahlleiter gezogen. Das Los ergab, dass der Kamerad \_\_\_\_\_ das Amt des stellv. Gemeindeführers bekleiden soll.

#### 4. Annahme der Wahl

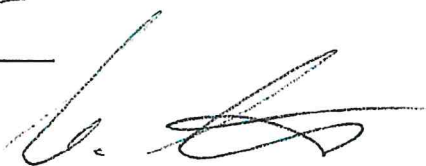
Der Kamerad Ronny Opitz nimmt die Wahl an.

Er verpflichtet sich zum Absolvieren der für die o. g. Funktion gemäß FwLDAVO M-V geforderten Mindestausbildung innerhalb von zwei Jahren, soweit diese noch nicht vorhanden ist.

Pölchow den, 29.09.2022

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Gewählten

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wahlleiter

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Mitglied Wahlvorstand

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Mitglied Wahlvorstand

(vom Amt Warnow-West auszufüllen)

### **5. Ernennung zum Ehrenbeamten**

Die Ernennung zum Ehrenbeamten erfolgte mit Aushändigung der Ernennungsurkunde am \_\_\_\_\_.

Kritzmow, den \_\_\_\_\_

Im Auftrag

Verteiler

Gemeinde



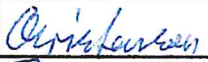


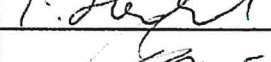



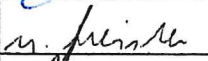

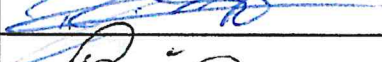
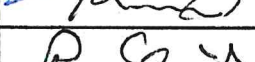

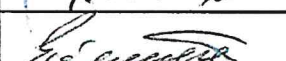


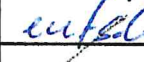


Aufsichtsbehörde

Kreisfeuerwehrverband

Birte Hansen

Brandschutz



lfd.Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
1	Archut	Eckhard	
2	Auras	Jens	
<del>3</del>	<del>Auras</del>	<del>Jens</del>	<del>entschuldigt, Krank</del>
4	Bludszuweit	Mark	entschuldigt, Krank
5	Christenson	Maximilian	
6	Gjoka	Jessica	
7	Helmcke	Tino	
8	Herbst	Frank	
9	Irmer	Bernd	
10	Irmer	Jan	
11	Irmer	Danny	
12	Kotschi	Matthias	
13	Meister	Moritz	n. freier
14	Möller	Ralph	
15	Opitz	Ronny	
16	Riemer	Dirk	
17	Schmidt	Reinhard	
18	Schmidt	Piero	
19	Schmied	Andreas	
20	Schnalke	Mathias	
21	Schubert	Timo	
22	Terwedow	Susann	entschuldigt
23	Krause	Uwe	
24	Lautenberger	Klaus	
25			